

## **Schriftliche Anfrage**

des Klubobmanns Dominik Oberhofer

an Landeshauptmann Günther Platter

betreffend:

### **Ankauf und Verwendung von Holzhäusern, welche für die Tiroler Sozialen Dienste GmbH angekauft wurden**

Zu Zeiten der Flüchtlingskrise und dem Flüchtlingsstrom in unser Bundesland waren viele Notmaßnahmen notwendig um Menschen zu schützen und zu retten. Jedoch kam es zu dieser Zeit auch zu fragwürdigen Kaufentscheidungen, wie die Sonderprüfung "Mehr Transparenz und Kontrolle: Prüfung der Tiroler Soziale Dienste GmbH" durch den Landesrechnungshof Tirol beweist.

In der hier erwähnten Zeit wurde auch die Errichtung von sechs Holzhäusern in Modulbauweise durch das Land Tirol genehmigt, sowie die Errichtung von zwei Metallcontainersiedlungen (Regierungsantrag vom 17.12.2015).

Um Fairness und Transparenz bei der Verwendung von Finanzmittel im Land Tirol sicher zu stellen, ergeben sich **folgende Fragen**:

1. Wie hoch waren die Gesamtanschaffungskosten für die Holzhäuser?
  - a. Konnten die erwarteten Errichtungskosten von € 762.200 (netto) bzw. € 914.500 pro Holzhaus eingehalten werden?

- i. Wenn nein, um wie viel wurden die Kosten pro Holzhaus überschritten?
  - ii. Was waren die Gründe für die Kostenüberschreitung?
2. Wie hoch waren die Anschaffungskosten für das Land Tirol?
  - a. Wurden vom Bund die vereinbarten 70 Prozent übernommen?
3. Wie viele Holzhäuser wurden tatsächlich errichtet?
  - a. Wenn sie errichtet wurden, wo wurden diese errichtet?
4. Wie viele der zwei Metallcontainersiedlungen wurden errichtet?
  - a. Wenn sie errichtet wurden, wo wurden diese errichtet?
5. Gibt es Holzhäuser, welche noch immer gelagert werden?
  - a. Wenn ja, was ist die weitere Verwendung dieser Holzhäuser?
6. Wurden alle Genehmigungen für den Ankauf der Holzhäuser bereits im Vorhinein erteilt?
7. Wurden alle Voraussetzungen für den Ankauf der Holzhäuser bereits im Vorhinein erfüllt?
8. Welche Firmen wurden mit dem Bau der Holzhäuser beauftragt?
9. Wer waren die handelnden Personen beim Kauf dieser Holzhäuser?
10. Wer entschied wo die Holzhäuser aufgestellt wurden?
11. Fielen zusätzliche Kosten für die Errichtung an?
12. Wurden jemals Asylsuchende in diesen Holzhäusern untergebracht?
  - a. Wenn ja, wieviele?
  - b. Wenn ja, wo?
13. In welchem Jahresabschluss fanden sich diese Holzhäuser wieder (Land oder TSD)?
  - a. In welcher Kontoklasse?

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke at the end.

Innsbruck, am 25. Juni 2020